

Netzwerk bekennender Christen - Pfalz



GRUNDORDNUNG



Präambel

Das NbC-Pfalz ist im Herbst 2003 als Initiative evangelischer Laien und Theologen entstanden und am 31. Januar 2004 in der Prot. Kirche Landstuhl-Atzel von 250 Mitgliedern gegründet worden.

Sein Zweck ist es, evangelische Christen, die durch ein nicht schrift- und evangeliumsgemäßes kirchliches Reden und Handeln angefochten werden, zu vernetzen oder auch geistliche Heimat zu geben.

Die Mitglieder des NbC-Pfalz wissen sich verbunden im Bekenntnis zum gekreuzigten, leiblich auferstandenen und wiederkommenden Herrn Jesus Christus.

Gründungsanlass

Im Raum der Kirche wird die Alleingültigkeit der Heiligen Schrift für Glauben, Lehre und Leben zunehmend in Frage gestellt. Das Evangelium wird der kritischen Vernunft unterworfen und verdunkelt, politisch und ideologisch verfremdet und mit heidnischer Religiosität vermischt.

Der Beschluss der Landessynode der Evangelischen Kirche der Pfalz vom 15. November 2002, für gleichgeschlechtliche Paare, die in einer eingetragenen Partnerschaft leben, eine gottesdienstliche Begleitung zu ermöglichen, war ein alarmierendes Symptom der Auflösung der biblisch-reformatorischen Grundlage. Mit der „Theologischen Erklärung“ zum Reformationstag 2003 wurde dies ausführlich begründet.

Theologische Grundlage

Die Heilige Schrift und die Bekenntnisse sind die Grundlagen des NbC-Pfalz. Es weiß sich der geistlichen Tradition der Reformation, des Pietismus, der Erweckungsbewegungen, der Bekennenden Kirche und der Bekennenden Gemeinschaften verbunden.

So sind wir überzeugt, dass es keine Heilsoffenbarungen außer in Jesus Christus gibt. Das durch den Glauben empfangene Heil bedarf keiner zusätzlicher sichtbarer Manifestationen der Gnade Gottes.

Wir lehnen die Meinung ab, dass die biblischen Ordnungen und Verheißungen für Mann und Frau, Ehe und Familie, Gemeinde und Staat sowie für den Schutz des menschlichen Lebens zeitbedingt seien.

Aufgaben und Ziele

Das NbC-Pfalz setzt sich für die uneingeschränkte Autorität der Heiligen Schrift für Glauben, Lehre und Leben in Kirche und Gemeinde ein. Sein Ziel ist das geistliche Wachstum der Gemeinde durch Buße, Bekehrung und Heiligung sowie ihre Vorbereitung auf die Wiederkunft Christi.

Das NbC-Pfalz kümmert sich um die Vernetzung seiner Mitglieder und Freunde. Durch Gottesdienste, die jährliche Profilkonferenz, Veranstaltungen und Besuche fördert es die schriftgemäße, erweckliche Verkündigung und Unterweisung, die einsetzungsgemäße Feier der Sakramente und missionarische und diakonische Aktivitäten. Seine Hilfe geschieht durch Fürbitte, Seelsorge, Seminare,

Information und Vertretung gemeinsamer Anliegen in Kirche und Öffentlichkeit durch Stellungnahmen und Resolutionen.

Das NbC-Pfalz strebt die Zusammenarbeit mit allen an, die eine geistliche Erneuerung der Kirche im Sinne dieser Grundordnung suchen.

Stellung zur Pfälzischen Landeskirche

Das NbC-Pfalz hat seinen Wirkungskreis im Bereich der Evangelischen Kirche der Pfalz. Es erkennt die kirchlichen Ämter, Gesetze und Ordnungen an und setzt sich für ihre Geltung ein, sofern sie nicht dem Evangelium und den Bekenntnissen widersprechen oder das an die Heilige Schrift gebundene Gewissen beschweren. In theologischen Fragen setzt es sich für den Schutz des an die Heilige Schrift gebundenen Gewissens ein.

Kooperationen

Mit dem Gemeindehilfsbund gibt es seit dem 1. April 2016 nach einstimmigem Beschluss der NbC-Mitgliederversammlung eine enge Kooperation. Der Gemeindehilfsbund mit Sitz in Walsrode ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verein evangelischer Christen, der für die regionale Vernetzung eine „Zweigstelle Südwest“ in Barbelroth errichtet hat. www.gemeindehilfsbund.de

Das NbC-Pfalz pflegt Beziehungen zum „Netzwerk evangelischer Christen in Baden“. www.netzwerk-baden.de

Im bundesweiten „Netzwerk Bibel und Bekenntnis“ ist das NbC-Pfalz Mitglied. www.bibelundbekenntnis.de

Mitgliedschaft und Vertrauensrat

Das NbC-Pfalz ist eine Vereinigung engagierter Christen (kein eingetragener Verein). Dem Netzwerk beitreten können Einzelpersonen, Kirchengemeinden, Hauskreise u.a. Organisationen, die der Grundordnung zustimmen. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod. Über Aufnahme und Ausschluss aus dem Netzwerk entscheidet der Vertrauensrat (VR), seine Entscheidungen sind nicht anfechtbar und müssen nicht begründet werden. Das Netzwerk finanziert sich nur aus Spenden, es gibt keinen Jahresbeitrag.

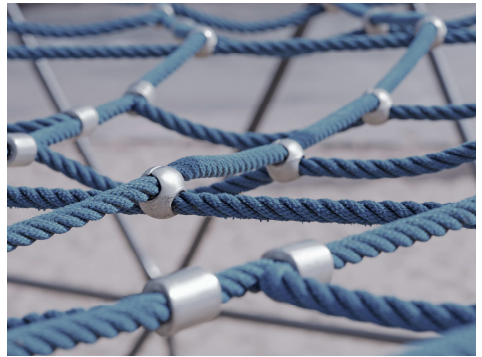
Der VR besteht aus 6 Mitgliedern und wird alle drei Jahre durch die Mitgliederversammlung (MV) gewählt. Nach Möglichkeit sind 2 Pfarrer, 2 Gemeinschaftspastoren und 2 Nichttheologen zu wählen. Der VR kann bis zu 3 weitere Mitglieder in den VR berufen.

Der VR vertritt und leitet das Netzwerk. Der VR lädt jährlich zur MV ein und legt einen Tätigkeits- und Kassenbericht vor. Allgemeine Beschlüsse fasst die MV mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Die Änderung dieser Regularien und eine Auflösung des Netzwerkes erfordern eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Auflösung des Netzwerkes fällt das Vermögen an den Gemeindehilfsbund.

Die Mitglieder werden regelmäßig informiert über Rundbriefe. Sie erhalten kostenlos die Zeitschrift „Aufbruch“ des Gemeindehilfsbundes mit aktuellen Themen, überregionalen Nachrichten und den Sonderseiten des NbC-Pfalz.

Auf der Homepage www.nbc-pfalz.de finden sich aktuelle Informationen, Veranstaltungen, Predigten, theologische Texte u.v.a.m.

Die Mitglieder sind aufgerufen, die Aufgaben und Ziele des Netzwerkes durch Gebet, Aufbau und Unterhaltung von Beziehungen, missionarische und diakonische Aktivitäten sowie finanziell zu unterstützen.



Geschäftsstelle

Naumburger Straße 7
67663 Kaiserslautern

Telefon: 0631-57788

E-Mail: info@nbc-pfalz.de

Internet: www.nbc-pfalz.de

Bankverbindung

Kontoinhaber: Wuttke/Netzwerk
Kreissparkasse Kaiserslautern

BIC MALADE51KLK

IBAN DE83 5405 0220 0105 5475 33

Beitrittsantrag

Ich stimme der Grundordnung zu und beantrage, dem „NbC - Pfalz“ beizutreten.

Das Mitteilungsblatt „Aufbruch“, Rundbriefe und Rundmails mit aktuellen Informationen werden mir kostenfrei zugestellt. Das Netzwerk ist kein eingetragener Verein und erhebt auch keinen Mitgliedsbeitrag. Für freiwillige Spenden sind wir dankbar.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) - wie sie auch auf unserer Homepage veröffentlicht ist - zum Zweck der Erfüllung der Aufgaben des Netzwerkes gespeichert und verwendet werden.

Name

Vorname

Geb.datum

Beruf

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail-Adresse

Datum

Unterschrift

Beitrittsantrag ausfüllen, bei einem Vertrauensratsmitglied abgeben oder an die Geschäftsstelle mailen bzw. schicken.